

Die musikalische Seite der Natur

Aufgaben zum Video

1. Was passt nicht?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Wähl die richtige Lösung aus.

1. Welcher Begriff bezeichnet nichts, was man hören kann?
 - a) der Sound
 - b) der Beat
 - c) die Melodie
 - d) das Design

2. Was wird nicht gebraucht, um Musik zu machen?
 - a) die Biennale
 - b) die Percussion
 - c) das Instrument
 - d) der Synthesizer

3. Welcher Begriff beschreibt keine bestimmte Art von Biene?
 - a) die Königin
 - b) die Drohne
 - c) die Arbeiterin
 - d) die Imkerei

4. Welcher Begriff hat nichts mit Wein zu tun?
 - a) der Jahrgang
 - b) die Vertonung
 - c) die Hanglage
 - d) die Rebsorte

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Frau mit einem Mikrofon, die durch einen Wald geht.
- b) einen Vogel, der mit seinem Schnabel auf einen Ast klopft.
- c) einen Mann, der Honig in ein Glas füllt und das Geräusch dabei aufnimmt.
- d) einen Mann in Schutzkleidung, der in einem Tonstudio steht.
- e) eine Biene, die auf einer Blüte krabbelt.
- f) Computerbilder von Tonfrequenzen.
- g) eine Weinpflanze mit reifen Trauben.
- h) jemanden, der eine Flasche Wein öffnet.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was sagt der Sprecher über Alexandra Cumfe?

- a) In ihrem aktuellen Musikprojekt verwendet sie Naturklänge und Musikinstrumente.
- b) Sie möchte im nächsten Jahr ihr erstes Album herausbringen.
- c) Sie hat ein besonderes Aufnahmegerät, mit dem sie im Wald Geräusche einfängt.

2. Musikproduzent Max Spindler sagt über den „Natur-Sound“, dass ...

- a) er sich am Ende nie so anhört, wie man es sich gewünscht hat.
- b) er sich immer unterschiedlich anhört.
- c) diesmal im Studio der bestmögliche Klang produziert wurde.

3. Was wird über den Musiker Bioni Samp gesagt?

- a) Er ist Österreicher.
- b) Ein Computerprogramm hilft ihm, die verschiedenen Tonhöhen von Insekten aufzunehmen.
- c) Er machte bereits Musik, als er noch studierte.

4. Komponist Marco Busetta sagt, dass ...
 - a) Algorithmen unterschiedliche Welten miteinander verknüpfen können.
 - b) er eine Formel gefunden hat, mit der man aus Wein Musik machen kann.
 - c) er mit seinem Team den Einfall hatte, eine Verbindung zwischen Wein und Klängen zu schaffen.

5. Was wird über Cyril Alonso gesagt?
 - a) Er lebt in Italien.
 - b) Er stellt seinen eigenen Wein her.
 - c) Er verdient viel Geld damit, vertonte Musik zu verkaufen.

4. Übe den Wortschatz!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

Ein Musiker möchte auf einem _____ (1) sein neuestes Stück präsentieren, eine _____ (2). Das Werk soll aus mehreren _____ (3) bestehen, auf denen die Geräusche von Insekten auf ihren unterschiedlichen _____ (4) zu hören sind. Doch noch ist es nicht so weit. Jeden Tag geht der Künstler ins _____ (5) und überarbeitet seinen Sound mit einer speziellen _____ (6).

- | | | |
|----------------------|-------------|---------------|
| a) Tracks | b) Studio | c) Frequenzen |
| d) Klanginstallation | e) Software | f) Festival |

5. Übe die ableitbaren Verben!

Aus welchem Verb werden die Substantive gebildet? Schreib das richtige Wort in die Lücke.

1. der Komponist: _____
2. der Klang: _____
3. das Futter: _____
4. das Arrangement: _____
5. die Analyse: _____

Autor: Philipp Reichert